Konstruktive Angebote bei heißer Biogas-Diskussion in Frommenhausen

Viel zu knapp mit Sitzgelegenheiten ausgestattet war gestern die Feldscheune von Landwirt Reinhold Ströbele in Frommenhausen. Dorthin hatte der Tübinger Bundestagsabgeordnete der Grünen, Winfried Hermann (im Bildvordergrund zweiter von links) eingeladen, um sich und den anderen Besuchern ein Bild von der geplanten Biogasanlage vor Ort und über Biogasanlagen im allgemeinen zu verschaffen. Gut hundert Menschen aus dem Ort, Gegner wie Befürworter der Anlage, mehrere Stadt- und Ortschaftsrät/innen und auch Bewohner der Nachbarorte Schwalldorf und Hirrlingen traten bei wärmender Nachmittagssonne den Weg ins Elbenloch an. Und die meisten hielten dort während der über zweistündigen Diskussion aus. Angesichts der auslaufenden fossilen Brennstoffe seien die besten Energiequellen „solche, die man zuhause hat und die immer wieder funktionieren", setzte Hermann sich für erneuerbare Energieformen ein und betonte, dass er Wert auf eine rationale, also vom Verstand gesteuerte Debatte lege. Nach Frommenhausen mitgebracht hatte er daher nicht nur seinen Parteifreund und Tübinger Landtagsabgeordneten Boris Palmer (links), der im Lauf der Diskussion bewies, dass er durchaus laut werden kann. Eingeladen waren als unabhängige Fachleute auch Prof. Stefan Pelz, Spezialist für erneuerbare Energien an der FH Rottenburg, sowie der Donaueschinger Biogas-Anlagenbauer Armin Benzing. Während letztere erklärten, wie Biogas-Anlagen funktionieren und was damit für Vor- und Nachteile verbunden sind, bemühte sich Hermann vor allem als Vermittler zwischen den beiden Biogas-Lagern im Ort. Eins der Ergebnisse: Landwirt Reinhold Ströbele erklärte sich bereit, die überschüssige Abwärme umsonst an die Gemeinde abzugeben und, falls von der Ortsverwaltung brauchbare Vorschläge kämen, mit sich über einen anderen Standort reden zu lassen. Ortsvorsteher Rudolf Hallmayer (vorn im roten Hemd) fand die Idee mit der Abwärme gut. „Zusammensetzen könnt' man sich immer noch", stellte er fest (ausführlicher Bericht folgt). *ing* / Bild: Mozer